

EPSG 856

Inschrift:

Transkription:	¹ L(ucius) Pat [^] ron [^] ius ² L(uci) l(ibertus) Severus ³ ImI vir ⁴ Aquileiae.
Anmerkungen:	1: T elongiert und mit R ligiert. Verlängerte rechte Haste des N gibt I- Ligaturwieder.
Übersetzung:	Lucius Patronius Severus, Freigelassener des Lucius, Mitglied des Sechserkollegiums von Aquileia.
Kommentar:	Die Gottheit, die mit dem Altar verehrt werden sollte, könnte einst auf der Gesimsleiste genannt worden sein.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Altar aus Kalkstein in zwei Teile zerbrochen und oben stark abgeschlagen.
Maße:	Höhe: 69 cm Breite: 32 cm Tiefe: 29 cm
Zeilenhöhe:	3-4,5 cm
Datierung:	2. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Aquileia
Fundort (historisch):	Aquileia (http://pleiades.stoa.org/places/187290)
Fundort (modern):	Aquileia (http://www.geonames.org/3182943)
Geschichte:	1894 an unbekannter Stelle gefunden.
Aufbewahrungsort:	Aquileia, Museo Archeologico, Depot, Inv.Nr. 164
Konkordanzen:	InscrAqu -01, 00399 UBI ERAT LUPA 17057, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=17057
Literatur:	Maionica, Führer 39 Nr. 32.

Abklatsch:

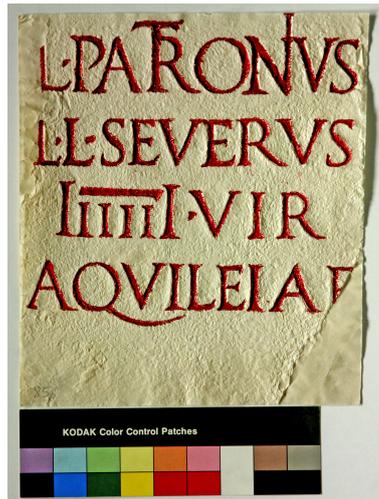
EPSG_856

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_856

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz